

Der 42-stündige Teck-Con 41 ist Geschichte. Hatte der Teck-Con 40 viele Erstbesucher angelockt, so dominierten dieses Mal die "alten Hasen". Die Werbemaßnahmen (Homepage, Internetforen, Flyer, Plakate, schriftlicher Kontakt zu anderen Vereinen, Mundpropaganda ...) konnten einen Rückgang der Besucherzahlen nicht aufhalten, so dass wir am Ende 100 Gäste zählten.

Dennoch war die Atmosphäre durchweg sehr gut. Egal ob an der Theke oder bei den Spielrunden: eine positive Stimmung konnte im ganzen Haus wahrgenommen werden.

Während

die Besucher ungestört ihre Runden spielen konnten, hatten die Mitglieder die Möglichkeit sich wiederzusehen, neue Mitglieder kennenzulernen und natürlich selbst in einer Spielerunde vertieft zu sein.

Da wir bereits am Freitag angefangen haben, war die Verpflegungszeit länger. Dies hat dazu geführt, dass wir mehr verkauft haben, obwohl weniger Besucher kamen. Am Samstagabend musste daher noch Essen eingekauft werden. Außerdem haben Su und Billy für eine bewusste Ernährung gesorgt und Obst-Becher und Salat zwischenzeitlich angeboten.

Durchschlagender Erfolg hat die Teck-Con-Tasse geboten. Vielen Dank an Su für das künstlerische Händchen und das Wagnis eine schwarze Tasse mit schwarzer Schrift zu kreieren. Es gab viele lobende Worte, Mike bspw. betitelte die Tasse als: "großes Kino".

Dank Mulla hat

der Verein nun auch eine eigene Buttonmaschine. Die Buttons wurden ebenfalls positiv erwähnt.

Weiterhin war die Staufersaga (<http://www.schwaebisch-gmuend.de/4463-Staufersaga.html>), der Imp's-Shop (der dem Verein die Erweiterung zu Village gespendet hat) eine Feuershow mit mehreren Zugaben und der Mantikore-Verlag anwesend.

Da wir bereits am Freitag angefangen haben, war die Verpflegungszeit länger. Dies hat dazu geführt, dass wir mehr verkauft haben, obwohl weniger Besucher kamen. Am Samstagabend musste daher noch Essen eingekauft werden. Außerdem haben Su und Billy für eine bewusste Ernährung gesorgt und Obst-Becher und Salat angeboten. Durchschlagender Erfolg hat die Teck-Con-Tasse geboten. Vielen Dank an Su für das künstlerische Händchen und das Wagnis eine schwarze Tasse mit schwarzer Schrift zu kreieren.



Dank Mulla hat der Verein nun auch eine eigene Buttonmaschine. Die Buttons wurden ebenfalls positiv erwähnt.

Weiterhin war die Staufersaga der Imp's-Shop (der dem Verein die Erweiterung zu Village gespendet hat) eine Feuershow mit mehreren Zugaben und der Mantikore-Verlag anwesend.



TeckCon 41 – Feuershow



Das Team von Funkenflug präsentierte uns eine Feuershow mit mehreren Zugaben.

www.funken-flug.net

